

Pitcairninseln im Südpazifik senden Beileidsbekundung an britisches Königshaus

„Eine offizielle Beileidsbekundung der Pitcairninseln wurde kurz nach Bekanntwerden ihres Todes an den Palast gesandt“, so der Sprecher. Am 9. September sei die Glocke von Pitcairn Island zu Ehren des Alters der Königin 96-mal geläutet worden und das Leben auf der Insel sei in dieser Zeit praktisch zum Stillstand gekommen.

Beileidsbuch wurde aufgelegt

In der öffentlichen Halle der Insel sei ein Gedenkbuch ausgelegt worden, in das sich jeder auf der Insel eintragen und eine Beileidsbekundung hinzufügen konnte. „Royal Warren (94) war einer der ersten, der sich in das Buch eintrug. Es wird bis zum Ende der offiziellen Trauertage in der Halle verbleiben“, so der Sprecher.

Samstag ist inselweit der Ruhetag

Am Sonntag, 11. September fand auf Pitcairn eine Zeremonie anlässlich der Proklamation zum König von Charles III. statt. Ursprünglich sei die Zeremonie für Samstag geplant gewesen. Sie sei aber auf Sonntag verlegt worden, möglicherweise aus Rücksicht auf den Glauben einiger Inselbewohner, die Siebenten-Tags-Adventisten sind und am Samstag, dem biblischen Ruhetag, Gottesdienst feiern, so der Sprecher. Der Samstag sei inselweit der Ruhetag auf Pitcairn Island.

Die kürzlich ernannte Gouverneurin von Pitcairn Island – Iona Thomas – habe per Videolink von ihrem Büro in Wellington, Neuseeland, an der Zeremonie der Proklamation zum König von Charles III teilgenommen.

In Pitcairn leben Nachkommen der Meuterer auf der Bounty

Im Jahr 1789 wurden einige der meuternden Matrosen des Schiffes und ihre polynesischen Begleiter auf die Insel Pitcairn gebracht, wo sie sich fast zwei Jahrzehnte vor der Entdeckung und der britischen Justiz versteckten. Heute führt eine Reihe von Einwohnern auf Pitcairn ihre Abstammung auf diese Vorfahren zurück.

Prinz Philip besuchte 1971 Pitcairn Island

Obwohl Pitcairn Island seit Hunderten von Jahren zum britischen Empire gehört, gab es bisher nur einen offiziellen Besuch eines Mitglieds der königlichen Familie. Prinz Philip, der 2021 verstorbene Ehemann der Königin, und Lord Louis Mountbatten legten im Februar 1971 mit der königlichen Jacht Britannia auf Pitcairn Island an.